



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 14.11.2023
Vorstoss	<b>Interpellation D. Zimmermann, FDP: Hängige parlamentarische Vorstösse</b>
Info	<p>Der Interpellant lädt den Gemeinderat ein zu berichten, wie die Exekutive die Bearbeitung hängiger parlamentarischer Vorstösse beschleunigen will (siehe Beilage). Weiter diagnostiziert der Interpellant «eine sehr langsame 'Politkultur' beim Gemeinderat, welche das Parlament beim Mitwirken in der politischen Diskussion 'ausbremst'».</p> <p>Grundsätzlich hält der Gemeinderat fest, dass die Fristen für die Behandlung von parlamentarischen Vorstössen gemäss Geschäftsordnung des Einwohnerrats klar geregelt sind, und dass sich der Gemeinderat stets an diese Fristen gehalten hat und auch hält.</p> <p>Dass Vorstösse nach deren Überweisung an den Gemeinderat teils sehr rasch umgesetzt und vom Einwohnerrat abgeschrieben werden, teils jedoch auch nach Jahren noch nicht abgeschrieben werden können, da sie von äusseren, vom Gemeinderat nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind, liegt in der Natur der jeweiligen Sache. Dem Gemeinderat hierbei ein vorsätzliches «Ausbremsen» des Parlaments in der politischen Mitwirkung vorzuwerfen, ist weder gerechtfertigt, noch scheint es der politischen Diskussion zwischen den beiden Staatsebenen zuträglich. Vielmehr ist der Gemeinderat stets bemüht, jegliche unnötige zeitliche Verzögerung zu vermeiden, zugleich aber auch eine korrekte und zielführende Diskussion der Vorstösse im Parlament zu ermöglichen.</p> <p>Die absolute Zahl von derzeit hängigen Vorstössen ist keine Binninger Besonderheit und lässt ebenso wenig einen Rückschluss auf ein allfällig vorsätzliches politisches Agieren der Exekutive zu Lasten der Legislative zu. Die Zahl der hängigen Vorstösse bewegt sich hierbei im Rahmen anderer Einwohnerräte im Kanton Basel-Landschaft. Und auch die absolute Zahl von derzeit 2'209 hängigen Vorstössen im Nationalrat rechtfertigt per se keine Vorwürfe gegenüber dem Bundesrat betr. «Ausbremsen» des Parlaments.</p> <p>Die vom Interpellanten geforderte Prüfung «des inhaltlichen Sachverhalts mit den teilweisen Dringlichkeiten im öffentlichen Interesse» erfolgt jährlich im Sommer im Rahmen des Rückständeberichts, mit welchem der Gemeinderat den Einwohnerrat über den Stand der hängigen Geschäfte transparent und offen informiert. Diesbezüglich hat der Einwohnerrat ja an seiner Sitzung vom 26. August 2023 beschlossen, im Rahmen des Rückständeberichts Vorstösse, die älter als 5 Jahre sind, auf Antrag des Gemeinderates abzuschreiben. Ausserdem hat der Gemeinderat angekündigt, dass er in einer separaten Vorlage alte Vorstösse zur Abschreibung vorschlagen will. Die Anzahl hängiger Vorstösse wird vor diesem Hintergrund zwangsläufig drastisch reduziert, notabene ohne politische Konsequenzen.</p>
Antrag	Der Einwohnerrat nimmt die Stellungnahme des Gemeinderats zur Kenntnis.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsidentin a.i.:  
Caroline Rietschi

Verwaltungsleiter:  
Christian Häfelfinger

0176

## Interpellation

### Hängige parlamentarische Vorstösse

Im politischen Sinne beschreibt ein parlamentarischer Vorstoss die Initiative die Einbringung einer Vorlage in ein Parlament mit dem Ziel, einen Beschluss in einer bestimmten Frage herbeizuführen. Dieses Recht zur initiativen Einbringung von parlamentarischen Vorstössen ist in der Geschäftsordnung des Einwohnerrates der Gemeinde Binningen vom 19. Juni 2000 (Fassung vom 4. April 2022), § 22 Parlamentarische Vorstösse geregelt.

Sie stellt ein parlamentarisches Kontrollmittel dar, mit dem jedem Einwohnerrat das Recht eingeräumt wird, den Gemeinderat aufzufordern, sich bezüglich einer politischen Handlung, einer bestimmten Situation sowie allgemeiner oder spezifischer Aspekte der Regierungspolitik zu rechtfertigen. In der Regel werden solche parlamentarischen Vorstösse aus einer zeitlichen Aktualität zum jeweiligen Thema oder im Zusammenhang mit einer gesellschaftspolitischen Diskussion gestellt.

Bei diesen parlamentarischen Vorstössen sind die Fristen zur Behandlung klar geregelt und man geht davon aus, dass diese Vorstösse auch im Interesse aller Betroffenen/Beteiligten möglichst zeitnah behandelt werden. In Binningen scheint das anders zu laufen; einen Blick auf die hängigen parlamentarischen Vorstösse zeigt, dass gewisse Geschäfts bis ins Jahr 2009 zurück noch nicht erledigt sind:

<b>Interpellationen</b>	Eingereicht, noch nicht behandelt	3 Vorstösse
	Zurückgewiesen	1 Vorstoss
<b>Motionen</b>	Überwiesen, noch nicht erledigt	3 Vorstösse
<b>Postulate</b>	Eingereicht, noch nicht behandelt	5 Vorstösse
	Überwiesen, noch nicht erledigt	25 Vorstösse

Insgesamt sind **37 hängige parlamentarische Vorstösse** beim Gemeinderat zur Bearbeitung. Anscheinend haben wir in Binningen nicht nur einen «Investitionsstau» bei der Entwicklung der Gemeinde, sondern auch eine sehr langsame «Politkultur» beim Gemeinderat, welche das Parlament beim Mitwirken in der politischen Diskussion «ausbremst».

Der Gemeinderat wird eingeladen den inhaltlichen Sachverhalt mit den teilweisen Dringlichkeiten im öffentlichen Interesse zu prüfen und dem Rat in Form einer schriftlichen Stellungnahme darüber zu berichten, wie er die Bearbeitung der hängigen parlamentarischen Vorstösse beschleunigen will.



Daniel Zimmermann